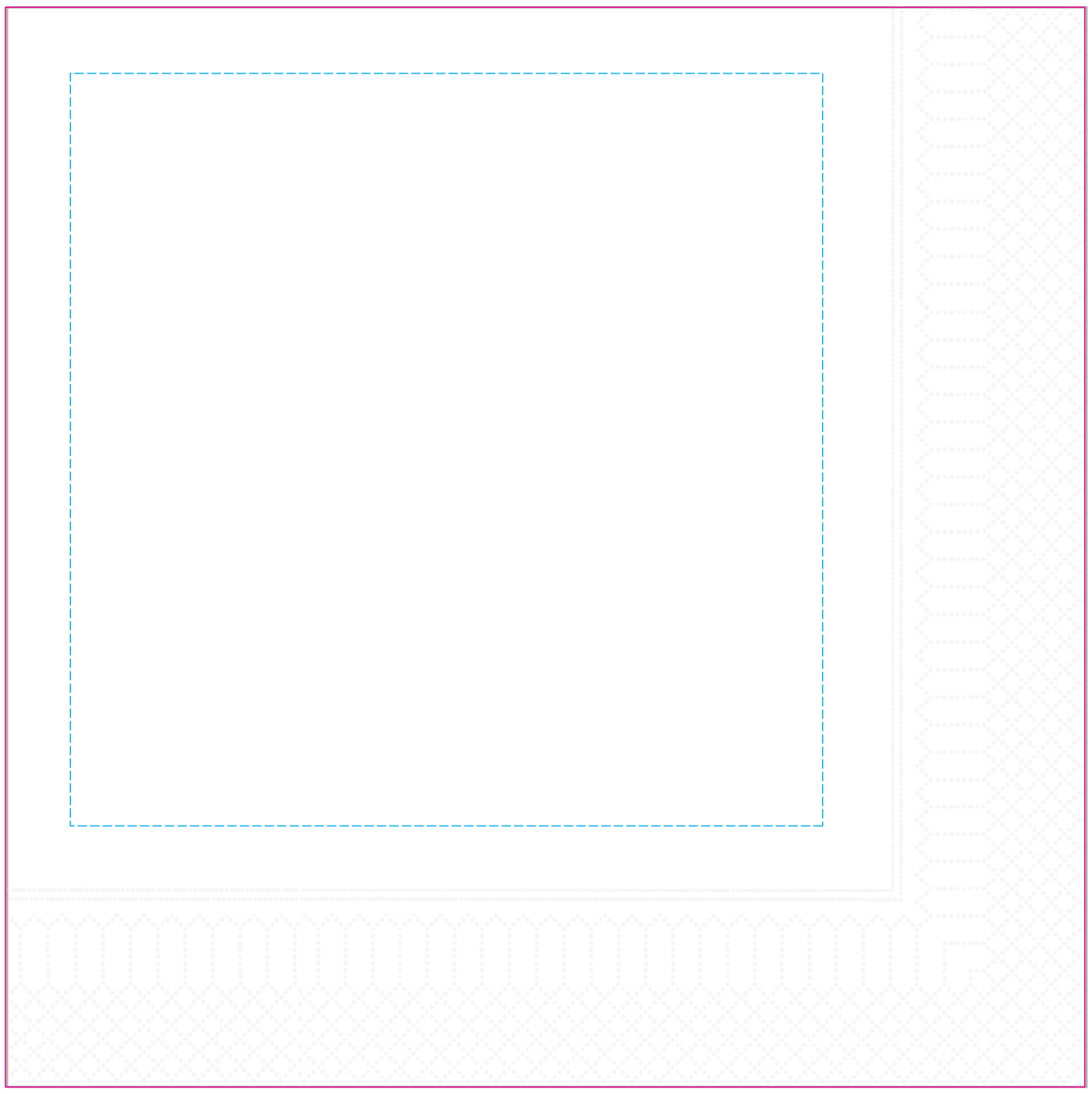
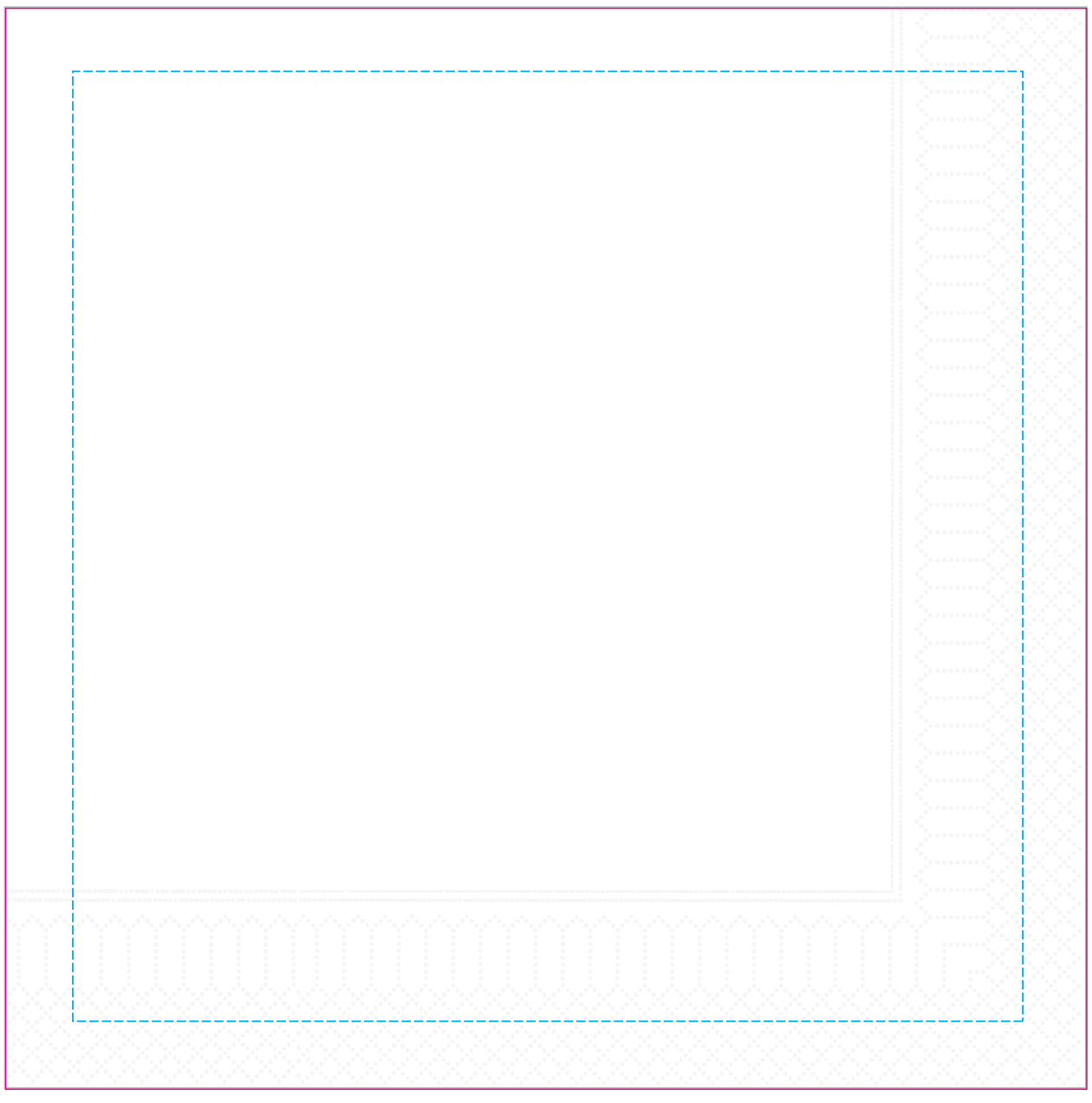
TISSUE SERVIETTEN 33 x 33 CM 4-FALZ

Option 1



Maximaler Druckbereich: 115 × 115 mm
Endformat: 165 × 165 mm

Option 2



Maximaler Druckbereich: 145 × 145 mm
Endformat: 165 × 165 mm

Datei:	Liefern Sie Ihr Design immer als PDF in unserer Druckvorlage an. So sind die Abmessungen und die Druckposition korrekt, wodurch Fehler während der Produktion vermieden werden.
Druckfarben:	Liefern Sie vollfarbige Druckdaten im CMYK-Farbmodus. Verwenden Sie für Schwarz ausschließlich 100 % K (0 / 0 / 0 / 100 CMYK). Stellen Sie die Deckkraft aller Elemente auf 100 %. Es wird keine weiße Druckfarbe gedruckt; weiße Bereiche im Motiv erscheinen in der Farbe der Serviette.
Auflösung:	Empfohlen sind 300 dpi (mindestens 150 dpi) oder eine Vektordatei. Je höher die Auflösung, desto besser die Druckqualität.
Texte:	Wandeln Sie alle Texte in Pfade um.
Druckmarken:	Die Datei muss ohne Druckmarken angeliefert werden.
Schriftgröße:	Kleine Texte und feine Elemente können zulaufen.
Lesbarkeit:	Überprüfen Sie die Lesbarkeit, indem Sie die Datei in einer 100 %-Ansicht betrachten (nicht hineinzoomen).
Sicherheitsabstand:	Platzieren Sie alle Elemente innerhalb des Sicherheitsbereichs. Alles, was sich außerhalb befindet, wird nicht gedruckt.
Ebenen:	Platzieren Sie alle Gestaltungselemente auf der Design-Ebene, damit die Vorlagenebene sicher entfernt werden kann, ohne dass Bestandteile des Designs verloren gehen.

Vor dem Hochladen prüfen:

- ☐ PDF in der Druckvorlage platziert
- ☐ Keine Druckmarken vorhanden
- ☐ Texte in Pfade umgewandelt
- ☐ Bilder mit mindestens 300 dpi
- ☐ Alle Elemente innerhalb des Sicherheitsbereichs
- ☐ Design auf der Design-Ebene platziert
- ☐ Druckfarben korrekt eingestellt

Mit dieser Checkliste können Sie prüfen, ob die von Ihnen anzuliefernden Dateien produktionsbereit sind. Dadurch lassen sich Verzögerungen bei der Bearbeitung Ihrer Bestellung vermeiden.

Bitte beachten Sie bei vollflächiger Bedruckung:
Beim Digitaldruck können große, einfarbige Flächen leichte Streifen und/oder Unterschiede in der Farbdeckung aufweisen.
Dies ist technisch bedingt und liegt im digitalen Druckverfahren begründet.